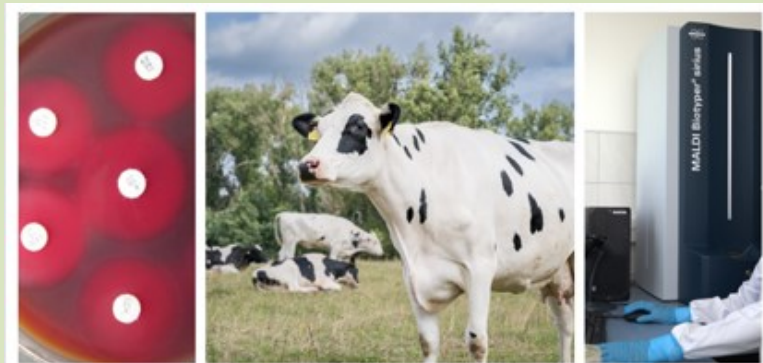




Logo: erstellt mit KI

Projektlaufzeit

01.07.2026 – 31.12.2028

Foto: IFN Schönow e.V./ bovicare GmbH

Praxisbedarf

Die Milchwirtschaft in Brandenburg steht vor der Herausforderung, die Eutergesundheit ihrer Herden zu verbessern und gleichzeitig den Antibiotikaeinsatz zu reduzieren. Hohe Zellzahlen, Mastitiserkrankungen und wirtschaftliche Verluste belasten viele Betriebe. Gleichzeitig erschweren Fachkräftemangel in Laboren und Tierarztpraxen eine schnelle und fundierte Diagnostik.

Die Entwicklung und Erprobung erfolgt direkt in sechs Brandenburger Milchviehbetrieben, wodurch eine hohe Praxistauglichkeit und eine schnelle Übertragbarkeit der Ergebnisse in die landwirtschaftliche Praxis gewährleistet werden kann.

Ziele

Das Projekt verfolgt das Ziel, die wirtschaftliche Situation von Milchviehbetrieben in Brandenburg durch Verbesserung der Eutergesundheit und damit der Produktivität nachhaltig zu steigern.

MastiVision entwickelt deshalb ein praxisnahes System aus KI-gestützter Bildanalyse, moderner MALDI-TOF-Diagnostik und automatisierten Behandlungsempfehlungen. Ziel ist es, Diagnosen innerhalb von weniger als 24 Stunden bereitzustellen und Landwirte sowie Tierärzte bei Therapieentscheidungen zu unterstützen. Anhand der Ergebnisse in Kombination mit weiteren Gesundheits-, MLP- und Produktionsdaten wird eine evidenzbasiertes Mastitismanagement im Betrieb etabliert.

Durchführung

Das Projekt MastiVision wird in sechs Brandenburger Milchviehbetrieben umgesetzt. Zunächst werden Eutergesundheit, Produktionsdaten und betriebliche Abläufe erfasst sowie regelmäßige Milchproben entnommen. Die Proben werden mikrobiologisch untersucht und mittels MALDI-TOF analysiert. Parallel entwickelt eine KI-gestützte Bildanalyse ein automatisiertes Diagnoseverfahren für Mastitiserreger. Alle Labor-, Gesundheits-, Leistungs- und Zuchtdaten werden in einer zentralen Datenbank zusammengeführt. Auf dieser Basis entsteht eine KI-generierte Behandlungsempfehlung, die über eine Web-Anwendung an Landwirte und Tierärzte übermittelt und unter Praxisbedingungen validiert wird.

Koordination

Dr. Markus Jung
IFN Schönow e.V.
m.jung@ifn-schoenow.de
Telefon: 03338 3414-400

Projektbeteiligte

- ◇ bovicare GmbH
- ◇ Oculyze Automation GmbH
- ◇ ReportAssistent AIQ UG
- ◇ RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH
- ◇ Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV
- ◇ LVAT Groß Kreutz
- ◇ AG Hohennauen eG
- ◇ AG Uckermark agrar eG
- ◇ AG Trebbin eG
- ◇ M&F Rhinluch-Agrar GmbH
- ◇ AG Sonnewalde eG

